

Die folgenden Verlegebeispiele zeigen einen Querschnitt aus möglichen Kombinationen und Buchtendesigns. Je nach Bauausführung, – ob Altgebäude oder Neubau und/oder je nach Betriebsmanagement können sich die Anforderungen an das Buchtendesign ganz wesentlich verändern. Schonlau bietet Ihnen gerne auch individuelle Lösungen an, die genau auf Ihren Betrieb mit Ihren speziellen Anforderungen zugeschnitten sind.



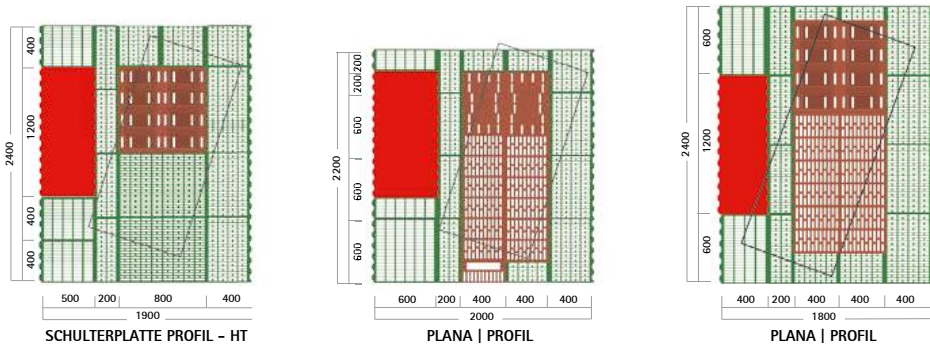
- 1. Konventionelle Buchten | Beispiel Parallel-Gangaufstallung, gerade überrostet**  
ökonomisch, arbeitswirtschaftlich, übersichtlich und tiergerecht
- 2. Freilaufbucht | Konventionelle Buchten | gerade, überrostet**  
Die zentrale Positionierung von FERROCAST®-Gussrosten strukturiert die Bucht mit einer kühlen Liegefläche für die Sau: trittsicher und tiergerecht.
- 3. Bewegungsbuchten | Freilaufbuchten, überrostet**  
Vollständig überrostete Bodensysteme ermöglichen die gezielte Platzierung der „warmen“ Kunststoffroste für die Ferkel, des Ferkelnestes sowie die der trittsicheren „kühlen“ Gussroste für die Sau.  
So können in der Abferkelbucht gezielt Funktionsbereiche sichergestellt werden.
- 4. Bewegungsbuchten | Freilaufbuchten – Teilspalten**  
Schonlau bietet mit freitragenden FERROCAST®-Gussrosten PRIMUS und FAVORIT (Seite 17/18) besonders tiergerechte Bodenelemente für Teilspaltenbuchten an. Freitragende Roste liegen stirnseitig auf, die Installation ist auch über größere Flächen einfach und endlos möglich.

### Installationshinweise

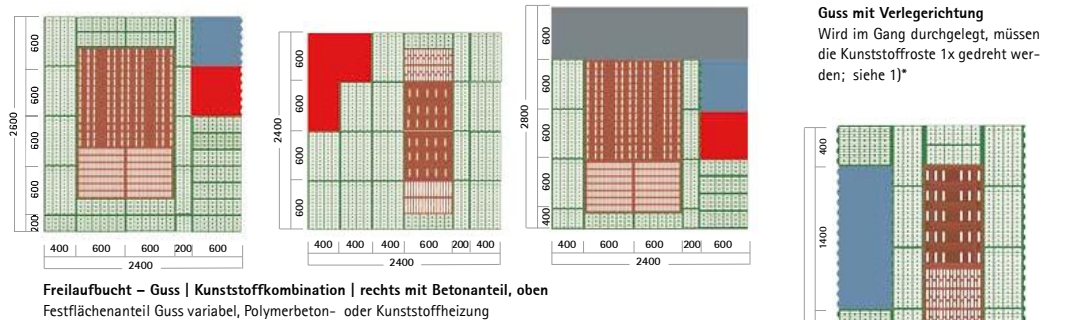
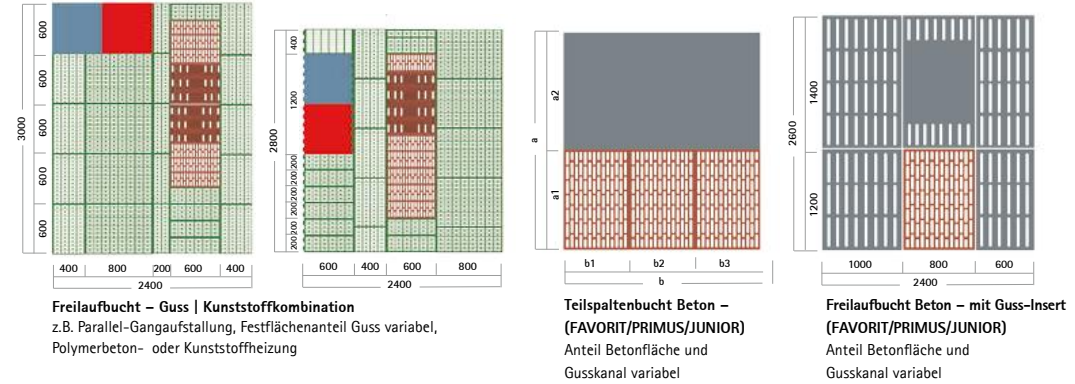
- Kunststoffroste weisen eine Verlegerichtung auf, – die stirnseitigen Auswurfsicherungen müssen grundsätzlich „Richtung Trog“ zeigen, bzw. diese Stirnseite ist „vorne“ zu installieren, um die Ausrichtung von Guss-, Kotschlitz- und Langschlitzrosten sicher zu stellen.
- Ab einer Verlegebreite von ca. 8 – 10 m wird eine Dehnungsfuge empfohlen.
- Kunststoff- / Betonkombination: Kunststoffroste sind min. 15 mm tiefer als anliegende Betonroste zu verlegen.
- Freitragende Roste liegen stirnseitig auf, nach Möglichkeit sollten nur modellgleiche Roste miteinander verlegt werden.

Bitte beachten Sie die Details für eine fachgerechte Installation, beachten Sie unsere Liefer-, Verlege- und Montagebedingungen, S. 31. Wie beraten Sie gerne, – sprechen Sie uns an!

### DIAGONALE AUFSTALLUNG



### BEWEGUNGS- | FREILAUFBUCHTEN



### GERADE AUFSTALLUNG

